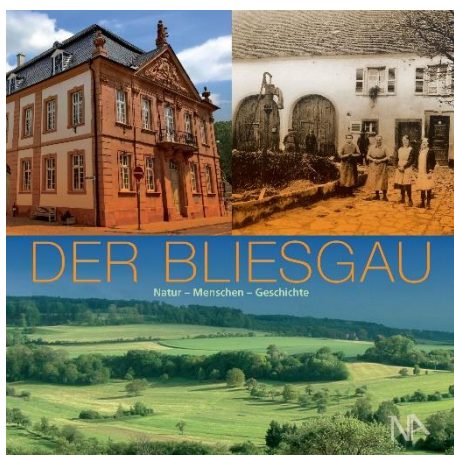


## Reise in die „Toskana des Saarlandes“ Erste Gesamtdarstellung zu UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau

PRESSE  
INFORMATION



Im „Dreiländereck“ zwischen dem Saarland, Rheinland-Pfalz und Frankreich, befindet sich eine kleine Region, den Menschen außerhalb des Saarlands kaum bekannt. Der Bliesgau. Als eine von 16 deutschen Beispielen hat es diese Region in das Weltnetz der UNESCO-Biosphärenreservate geschafft. Grund genug für Andreas Stinsky seine Heimat in dem Werk

„Der Bliesgau“ (ET: 27.05.2020, Nünnerich-Asmus Verlag) vorzustellen und die Themen zu behandeln, die diese Region so besonders machen.

Es ist das Zusammenspiel von Natur und Kultur, eingebettet in eine lange Geschichte und tief wurzelnde Traditionen, die die Lebensumwelt der ca. 40.000 hier lebenden Menschen charakterisiert. Seine idyllische, alte Kulturlandschaft mit einer erstaunlichen Vielfalt an Tier und Pflanzenarten waren der Grund, warum der Bliesgau 2009 von der UNESCO als Biosphärenreservat unter Schutz gestellt wurde. Die naturräumlichen Gegebenheiten aus sanft welliger Hügellandschaft machten den Bliesgau früh zu einem beliebten Siedlungsgebiet. Die Geschichte der Region ist aufgrund ihrer Lage im kulturellen Schmelztiegel deutscher und französischer Einflüsse eine ebenso wechselhafte wie spannende. Der Autor spannt einen weiten Bogen von den ersten Menschen im Bliesgau bis hin zur heutigen Zeit. Das Gebiet erlebte Blütezeit und Niedergang des Römischen Reiches, den Aufstieg des Frankenreiches oder die Zerstörungen des Dreißigjährigen Krieges. Auch in den 100 Jahren „Bayern an der Blies“, als die Region von 1816 bis 1919 zum Königreich Bayern gehörte, behielt der Bliesgau seine kulturelle Eigenart. Siedlungsbilder, Wirtschaftsraum, Mundart, regionale Küche und Baukultur zeigen eine starke Bindung der Menschen an ihre Region. Auch Fragen der Zukunft des Bliesgau kommen zu Wort. Andreas Stinsky schafft eine faszinierende, kurzweilige Gesamtdarstellung einer vielfältigen Region. Eine abschließende Übersicht zu Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen empfiehlt dieses Buch zudem als Reiseführer zum Bliesgau.

Andreas Stinsky  
Der Bliesgau

Natur – Menschen – Geschichten

Mit Beiträgen von Dieter Dorda, Anne-Kathrin Eiswirth,  
Ann-Kathrin Göritz, Peter Haupt, Augustin Speyer und Helmut Wolf

240 Seiten, 186 Abbildungen und 9 Karten  
21 x 21 cm, Klappenbroschur  
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)  
ISBN 978-3-96176-106-7

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus  
Verlag & Media  
GmbH**  
Krämerstraße 25  
55276 Oppenheim  
Lea-Marie Rabe  
06133-98990-33  
presse@na-verlag.de

## Der Autor

**Andreas Stinsky** wuchs im Bliesgau auf. Er studierte Archäologie in Freiburg, Saarbrücken und Mainz, wo er auch promoviert wurde. Er ist Museumsleiter im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. Ob in Form seiner musealen Arbeit, Lehraufträgen an der Universität oder Büchern, es ist ihm stets ein Anliegen, geschichtliche und kulturelle Zusammenhänge für jedermann verständlich und anschaulich zu vermitteln. „Der Bliesgau“ erscheint mit Beiträgen von **Dieter Dorda, Anne-Kathrin Eiswirth, Ann-Kathrin Göritz, Augustin Speyer** und **Helmut Wolf**.

Im Nünnerich-Asmus Verlag erschienen von ihm bereits die Bände „**SAARLAND. Entdeckungsreise zu 60 spannenden Orten der Geschichte**“ und „**Die Villa von Reinheim. Ein ländliches Domizil der gallo-römischen Oberschicht**“ sowie „**Die 30 bekanntesten archäologischen Stätten am Gardasee und in seinem Umland**“.